

Sandsteinmuseum erhält neue Soundanlage

Klangwunder mit vielen Funktionen

Von Maurice Gatz

HAVIXBECK. Das Baumberger Sandsteinmuseum hat Zuwachs bekommen. Und zwar in Form eines Lautsprecher-Sets, welches nicht nur ordentlich Kraft unter der Haube hat, sondern auch viele nützliche Zusatzfunktionen bietet. Werden die Lautsprecher mal nicht im Museum benötigt, können sie problemlos und kurzfristig von anderen Vereinen und Institutionen ausgeliehen werden.

»Wir sind einfach nur ganz glücklich.«

Angela Heinemann

„Wir sind einfach nur ganz glücklich“, sagt Museumsleiterin Angela Heinemann, als sie die neueste technische Erfindung präsentiert, die fortan im Sandsteinmuseum steht. Und das Soundsystem kam bereits zum Einsatz. Bei der vergangenen Ausgabe von „Hör zu - Sing mit!“ waren sowohl die Veranstalter im Museum als auch die Besucherinnen und Besucher von dem Klangwunder begeistert. „Die Leute waren wirklich sehr dankbar dafür“, erzählt Heinemann weiter. Die Museumsleiterin weist zudem darauf, dass die fünfte Ausgabe der beliebten Veranstaltungsreihe bereits in den Startlöchern steht: Am 1. April soll sich das Museum abends erneut mit Lyrik- und Musikbegeisterten oder denen, die es mal werden wollen, füllen.

Die beiden Lautsprecher gehören zusammen und sind kabellos miteinander verbunden, sodass glasklarer Stereo-Sound entsteht. Sie



Freuen sich über die neue Lautsprecheranlage (v.l.): Wolfgang Geschwinder (2. Vorsitzender Förderverein), Angela Heinemann (Museumsleitung), Klaus Gottschling (Bürgerstiftung), Friedhelm Brockhausen (Bürgerstiftung), Ullrich Lork (1. Vorsitzender Förderverein) und Monika Böse (Förderverein).
Foto: Maurice Gatz

lassen sich mit dem Smartphone via Bluetooth koppeln und auf der Rückseite ganz nach den Vorlieben des Benutzers ausrichten. So lassen sich nicht nur Effekte einstellen, sondern auch verschiedene Geräte wie Mikrofone oder Pedale anschließen.

Doch um Ersteres müssen sich vorerst wohl keinerlei Gedanken gemacht werden. Die gut 3000 Euro teuren Lautsprecher verfügen im oberen Bereich jeweils über eine Klappe, in denen vollwertige Profi-Mikrofone versteckt sind – ebenfalls kabellos. Für die Person, die zu der

Menge spricht, heißt es in Zukunft also nur noch: Klappe auf, Mikrofon raus und los geht's. Für Angela Heinemann ein riesiger Vorteil.

»Ein Tag Vorlaufzeit reicht, dann können die Lautsprecher abgeholt werden.«

Angela Heinemann

„Vorher mussten wir uns die Technik bei der Gemeindebibliothek ausleihen“, erzählt sie. Doch das ist nun Ge-

schichte. Ebenfalls ein großer Vorteil der Lautsprecher sind die Rollen. Zusammen mit den ausziehbaren Teleskopgriffen lassen sie sich somit ganz einfach transportieren.

Nachdem das Museum den Wunsch nach einer modernen und für die alltäglichen Bedürfnisse adäquaten Soundanlage geäußert hatte, nahm sich die Bürgerstiftung Havixbeck der Sache an. Für die rasche und unkomplizierte Umsetzung sorgte schließlich der Förderverein des Sandsteinmuseums. Nach etwa sechs Monaten wurde aus der Idee Realität. Doch nicht

nur das Museum selbst soll in Zukunft von der Neuanschaffung profitieren.

Vereine oder andere Organisationen aus Havixbeck haben die Möglichkeit, die Anlage auszuleihen. Heinemann erklärt: „Das geht ganz schnell. Ein Tag Vorlaufzeit reicht, dann können die Lautsprecher abgeholt werden“ – vorausgesetzt natürlich, das Sandsteinmuseum benötigt sie nicht selbst zu der gewünschten Zeit. Es sei eine Anschaffung „von Bürgern für Bürger“, sagt Museumsleiterin Angela Heinemann abschließend.